



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0364/2019		Datum: 24.10.2019	
Bürgermeisterin			
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az.: 500201	
Betreff:			
Unterrichtung über den Sachstand zur Anpassung von Öffnungszeiten in den Koblenzer Kitas			
Gremienweg:			
11.12.2019	Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
14.11.2019	Arbeitsgruppe Kindertagesstätten	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Unterrichtung:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Unterrichtung über den Sachstand zur Anpassung von Kita-Öffnungszeiten zur Kenntnis.

Begründung:

Auf Antrag der SPD-Ratsfraktion (AT/0118/2018) hat der Stadtrat am 20.08.2018 – einstimmig – beschlossen,

„... die Verwaltung zu beauftragen, auf der Basis der Regelungen des Kita-Zukunftsgesetzes ein auf die Familie ausgerichtetes, tragfähiges Konzept gemeinsam mit den Kita-Einrichtungsträgern im Stadtgebiet zu entwickeln, in welchem

a) die Öffnungszeiten an die realen Bedürfnisse von berufstätigen Müttern und Vätern angepasst sind. Es sollen sozialräumlich relevante Standorte mit mindestens einer Abdeckung der sogenannten Randzeiten bis 20 Uhr ermöglicht werden.

b) sich die Platzvergabe nach den tatsächlich zu ermittelnden Bedarfen der Familien richtet, die eine Vereinbarkeit von Familienaufgaben und Berufstätigkeit benötigen (zum Beispiel in Vollzeit arbeitende Eltern mit über die reguläre Betreuungszeit hinausgehende Arbeitszeiten, in Schicht arbeitende Eltern, Alleinerziehende, Familien in prekären Beschäftigungsverhältnissen, Erwerbslose und andere betroffene Berufsgruppen).

Zur inhaltlichen Vorbereitung des Antragsgegenstands wurde die vom Jugendhilfeausschuss eingerichtete Arbeitsgemeinschaft Kindertagesbetreuung beteiligt.

Die AG Kindertagesbetreuung hat eine Unter-AG „Kita-Öffnungszeiten“ gebildet, um sich intensiv mit dem Auftrag des Stadtrats zur Anpassung der Kita-Öffnungszeiten zu befassen.

Die UAG Kita-Öffnungszeiten setzt sich aus den folgenden Mitgliedern der AG Kindertagesbetreuung zusammen:

<i>Name</i>	<i>Funktion</i>
Marina Freund	Fachberatung Evangelische Kitas
Michaela Hinterwälder	Fachberatung Katholische Kitas
Marion Deutsch	Fachkraft aus Einrichtungen (evangelische)
Beate Wieland	Fachkraft aus Einrichtungen (katholische)
Gudrun Debusmann	Fachkraft aus Einrichtungen (nicht-konfessionelle)
Claudia Hilchenbach	Gesamtleitung Kita gGmbH (katholische Träger)
Ramona Mühlenkamp	Gesamtleitung Kita gGmbH (katholische Träger)
Jacqueline Schmidt-Brüning	Kinderbetreuung Bunte Kleckse e.V. (nicht-konfessionelle Träger)
Beate Bastian	Studierendenwerk Koblenz (betriebliche Träger)
Peer Pabst	Leitung des Jugendamts
Christian Felkl	Leitung des Sachbereichs Kita
Beate Gniffke	Fachberatung Kommunale Kitas
Lothar Mohr	Stabsstelle Jugendhilfeplanung (Federführung)

Zur Bearbeitung des Auftrags unternommene Arbeitsschritte und Sichtung von Informationen seitens der Verwaltung:

- Auswertung der Betreuungszeiten in den Koblenzer Kitas auf Grundlage der Belegungsdaten am 01.03. des Jahres
- Übersicht und Analyse der bestehenden Öffnungszeiten der Koblenzer Kitas
- Betreuungsanfragen von Eltern über das Elternportal von Little Bird

Ergänzungen aus dem Kreis der weiteren UAG-Mitglieder:

- Zufriedenheitsbefragungen bei der Elternschaft in den Kitas. Deren Ergebnisse bzgl. der Öffnungszeiten sollen trägerweise der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden
- Bestehende Modelle der verlängerten Öffnungszeit mit flexibler Dienstplangestaltung
- Thematisierung des Wünschbaren versus des Machbaren. Geht es bei der Kita-Betreuung um eine Nachfrageorientierung und/oder um eine Angebotssicht?

Zusätzlich wurden veröffentlichte Expertisen¹ zu Kita-Öffnungszeiten gesichtet und bei der Bearbeitung des Auftrags einbezogen.

Vorläufige Ergebnisse der UAG:

1) Auswertung der Betreuungszeiten in den Koblenzer Kitas auf Grundlage der Belegungsdaten am 01.03.2019

Zeit- und inhaltsgleich mit der jährlich am 1. März zu erbringenden Pflichtstatistik der Kitas übermitteln die Kita-Träger in Koblenz die Belegungsdaten an das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales. Darin ist u.a. die wöchentliche Betreuungszeit für jedes Kind anzugeben. Aus diesen Angaben können Vergleichswerte für den Umfang der wöchentlichen Kindertagesbetreuung ermittelt werden. Für die Jahre 2018 und 2019 ergeben sich daraus die nachfolgenden Daten:

Betreuungsumfang kategorisiert	2019	von allen	2018	von allen
bis zu 20 Stunden/Woche	181	4,2%	73	1,7%
über 20 bis zu 35 Stunden/Woche	2.126	48,9%	2.189	51,0%
über 35 bis zu 45 Stunden/Woche	1.708	39,3%	1.236	28,8%
über 45 Stunden/Woche	329	7,6%	795	18,5%
Gesamt	4.344	100,0%	4.293	100,0%

Der Anteil der wöchentlichen Betreuung von bis zu 35 Stunden (entsprechend 7 Stunden täglich) liegt demnach bei etwas mehr als 50%. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich darunter auch Kinder in Hortbetreuung befinden, für die überwiegend ein nachmittägliches Betreuungsangebot besteht sowie ein Anteil von Kleinkindern, die zunächst in die Kita eingewöhnt werden. Dies erklärt vor allem den Wert „bis zu 20 Wochenstunden“ Betreuungszeit.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich insbesondere Verschiebungen zwischen den beiden obersten Kategorien ergeben. Dies kann darauf zurückgeführt werden, dass seither verstärkt eine Diskussion über die Unterscheidung zwischen „Öffnungszeit“ der Kita generell und „Betreuungszeit“ für das einzelne Kind geführt wurde. Sowohl für die Angaben zur Statistik wie auch für die zukünftigen Vereinbarungen nach dem neuen Kita-Gesetz des Landes Rheinland-Pfalz sind die

¹ Literaturliste s. im Anhang

Betreuungszeiten für die Kinder von Relevanz. Die Öffnungszeit der Kita ist hiervon zu unterscheiden, setzt aber den Rahmen für die Möglichkeit des Betreuungsumfangs im Einzelfall.

In diesem Zusammenhang wurde auch eine Präzisierung der Begriffe Teilzeit- und Ganztagsbetreuung in Form einer tabellarischen Darstellung vorgenommen:

Kriterium	Teilzeit	Ganztags
Betreuungs-Umfang	bis zu 7 Std. täglich bzw. 35 Std. / Woche	mehr als 7 Std. täglich bzw. 35 Std. / Woche
		bis zu 9 Std. täglich bzw. 45 Std. / Woche in begründeten Ausnahmen darüber hinaus möglich
Verpflegung	bei durchgehender Betreuung über die Mittagszeit (min 1 Std. im Zeitraum 12 - 14 Uhr)	i.d.R. immer mit Mittagsverpflegung
	auch ohne Mittagsverpflegung möglich	

2) Übersicht und Analyse der bestehenden Öffnungszeiten der Koblenzer Kitas

Die täglichen Öffnungs- und Schließzeiten der Kitas wurden aufgrund der Angaben im Kita-Portal der Stadt Koblenz mit Stand 01.04.2019 ausgewertet. Hierbei wurde eine Unterscheidung zwischen den Öffnungen von Montag bis Donnerstag und der Freitags-Öffnung vorgenommen, da letztere vielfach verkürzt ist. Aus den einzelnen Öffnungszeiten lässt sich zudem eine Gesamtöffnungsdauer pro Woche ermitteln.

Es wurden die Daten von allen 64 Koblenzer Kitas ausgewertet; in einem Fall mussten diese mehrfach den Öffnungs- bzw. Schließzeiten zugeordnet werden, da es dort abweichende Zeiten für bestimmte Zielgruppen in der Kita gibt.

Die Ergebnisse dieser Auswertung wurden mit einer bundesweiten Analyse der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik der Uni Dortmund (KomDat 2&3/2017) verglichen. Hierbei zeigte sich, dass ...

- ... in Koblenz 42 Kitas bereits vor 7.30 Uhr öffnen, was einem Anteil von rund 65% entspricht. Dies liegt über dem westdeutschen Mittelwert, dem zufolge etwa 55% der Kitas vor 7:30 geöffnet haben. Ab 7:30 haben in Koblenz 62 von 64 Kitas – also nahezu alle – geöffnet. Nur auf 2 Kinderhorte und ein spezielles Angebot an einer integrativen Einrichtung trifft dies nicht zu.
Kitas in Ostdeutschland öffnen in der Regel allerdings noch deutlich früher (mehr als 60% bereits um 6:15 Uhr).

Montag - Donnerstag

Kita-Öffnung	Anzahl	Stadtteil-Kitas
vor 7:00	3	1
ab 7:00 Uhr	39	35
ab 7:30 Uhr	20	17
ab 8:00 Uhr	3	2
Gesamt¹	65	55

¹ Mehrfachangabe bei einer Kita

Freitag

Kita-Öffnung	Anzahl	Stadtteil-Kitas
vor 7:00	3	1
ab 7:00 Uhr	39	35
ab 7:30 Uhr	20	17
ab 8:00 Uhr	3	2
Gesamt¹	65	55

¹ Mehrfachangabe bei einer Kita

- ... genau ein Viertel (16 von 64) der Koblenzer Kitas montags bis donnerstags erst nach 16:30 Uhr schließt, jede 8. Kita (8 von 64) sogar erst nach 17:00 Uhr. Darunter sind aber nur 3

klassische „Stadtteil-Kitas“. Dennoch liegen auch hier die Zeiten elternfreundlicher als im (west-)deutschen Mittel, wo mehr als die Hälfte der Kitas bereits um 16:30 geschlossen hat.

Deutlich anders stellt sich die Situation bei den Schließzeiten am Freitag dar. Dann haben mehr als 80% (54 von 65) bereits um 16:30 Uhr geschlossen. Häufig weicht die Schließzeit am Freitag um 1,5 bis 2 Stunden von der sonstigen Schließzeit ab.

Montag - Donnerstag

Kita-Schließung	Anzahl	Stadtteil-Kitas
bis 16:00 Uhr	9	7
bis 16:30 Uhr	39	38
bis 17:00 Uhr	8	7
bis 18:00 Uhr	6	3
nach 18:00 Uhr	2	-
Gesamt	64	55

Freitag

Kita-Schließung	Anzahl	Stadtteil-Kitas
bis 16:00 Uhr	29	25
bis 16:30 Uhr	25	25
bis 17:00 Uhr	5	5
bis 18:00 Uhr	4	1
nach 18:00 Uhr	2	-
Gesamt¹	65	56

¹ Mehrfachangabe bei einer Kita

- ... die tägliche Gesamt-Öffnungszeit bei über 80% der Koblenzer Kitas (52 von 64) an den Wochentagen Montag bis Donnerstag mehr als 9 Stunden beträgt; an Freitagen sind es immerhin noch mehr als die Hälfte, die in diesem Umfang geöffnet haben. Auch dieser Wert liegt erheblich über dem Vergleichswert (52%) der sonstigen westdeutschen Kita-Landschaft.

An Freitagen schrumpft dieser Anteil in Koblenz allerdings auch auf etwas mehr als die Hälfte (36 von 64) der Kitas.

Montag - Donnerstag

tägl. Öffnungszeit	Anzahl	Stadtteil-Kitas
unter 8 Std.	5	4
8 bis unter 9 Std.	7	6
9 bis unter 10 Std.	42	40
10 Std. und mehr	10	5
Gesamt	64	55

Freitag

tägl. Öffnungszeit	Anzahl	Stadtteil-Kitas
unter 8 Std.	22	18
8 bis unter 9 Std.	6	6
9 bis unter 10 Std.	28	28
10 Std. und mehr	8	3
Gesamt	64	55

- ... die wöchentliche Öffnungsdauer in Koblenz gegenüber dem westdeutschen Durchschnitt erheblich nach oben abweicht. Ist es im Mittel nur etwa jede 3. Kita in Westdeutschland, die 9 Stunden und mehr geöffnet hat – was einer wöchentlichen Öffnungsdauer von 45 Stunden und länger entspricht –, so liegt dieser Anteil in Koblenz etwa doppelt so hoch.

wöchentliche Öffnungszeit (kategorisiert)

Planungs- bezirk	Stadtteil-Kita	unter 35 WoStd.	35 bis unter 40 WoStd.	40 bis unter 45 WoStd.	45 WoStd. und länger	Gesamt
56068	Ja	1	-	1	6	8
	Nein	-	-	1	-	1
56070	Ja	1	-	-	9	10
	Nein	-	-	-	1	1
56072	Ja	1	1	1	7	10
	Nein	-	-	1	1	2
56073	Ja	-	-	1	5	6
	Nein	-	-	-	2	2
56075	Ja	-	-	3	2	5
	Nein	-	1	-	1	2
56076	Ja	-	-	6	3	9
	Nein	-	-	-	1	1
56077	Ja	-	-	3	4	7
	Nein	-	-	-	-	-
Gesamt	Ja	3	1	15	36	55
	Nein	-	1	2	6	9
<i>von allen</i>		<i>4,7%</i>	<i>3,1%</i>	<i>26,6%</i>	<i>65,6%</i>	64

Insgesamt liegen die Öffnungs- und Betreuungszeiten an den Koblenzer Kitas im Mittel oberhalb der Durchschnittswerte der Kitas im alten Bundesgebiet (s. Vergleichsdaten in komDat 2&3/2017).

Dies bedeutet noch nicht, dass kein Handlungsbedarf im Hinblick auf Anpassung und Erweiterung von Öffnungs- und Betreuungszeiten gegeben wäre, da auch die Bedarfe, insbesondere die tatsächlichen Nachfragen der Eltern weiterhin ansteigend sein dürften. Eine Vorverlegung von Öffnungszeiten von 7:30 Uhr auf 7:00 oder 7:15 Uhr könnte für viele berufstätige Eltern schon eine Erleichterung darstellen.

Auf Grundlage der sozialräumlichen Differenzierung wären zusätzliche Bedarfe diesbezüglich zunächst in den Planungsbezirken 56075 und 56076 zu prüfen.

3) **Betreuungsanfragen von Eltern über das Elternportal von Little Bird**

Aus den Betreuungsanfragen im Koblenzer Elternportal lassen sich die Wünsche der Eltern im Hinblick auf den erforderlichen Betreuungsumfang ablesen. Hierzu wurden die sog. „Portalvormerkungen“ im Anmeldesystem LittleBird – unabhängig vom jeweils aktuellen Betreuungsstatus der Kinder – mit Stichtag 04.10.2019 analysiert. Bezogen auf 3.896 Anfragen, die bislang aus dem regionalen Gebiet der Stadt Koblenz erfolgten, zeigt sich, dass mit 50,5% gut die Hälfte aller Anfragen einen Betreuungsumfang von bis zu 35 Wochenstunden betreffen, 46,6% sich auf einen Betreuungsumfang von 35 bis 45 Wochenstunden (klassisches Ganztagsangebot) beziehen und in 3,0% der Fälle ein darüber hinaus gehendes Betreuungsangebot gesucht wird. Dieses Ergebnis deckt sich weitgehend mit den Rückmeldungen aus dem Bereich der Kita-Leitungen und -Träger (s.a. 4).

Gesuchter Betreuungsumfang (Wochenstunden); Anteile der Anfragen nach Umfang / Bezirk

PLZ 1. VTP	Bis zu 20 Stunden pro Woche	Bis zu 25 Stunden pro Woche	Bis zu 30 Stunden pro Woche	Bis zu 35 Stunden pro Woche	Bis zu 40 Stunden pro Woche	Bis zu 45 Stunden pro Woche	Bis zu 50 Stunden pro Woche	Bis zu 55 Stunden pro Woche	Bis zu 60 Stunden pro Woche
56068	9,1%	6,7%	9,9%	16,6%	33,9%	22,2%	0,8%	0,6%	0,2%
56070	13,1%	4,2%	17,2%	32,3%	17,5%	15,3%	0,2%	0,1%	0,0%
56072	21,7%	6,3%	14,7%	13,5%	35,0%	5,1%	3,5%	0,2%	0,0%
56073	7,4%	7,2%	8,4%	30,9%	21,1%	13,7%	9,2%	2,0%	0,0%
56075	11,9%	2,6%	8,5%	16,9%	40,3%	15,8%	3,7%	0,4%	0,0%
56076	10,7%	3,6%	13,5%	9,7%	29,8%	31,5%	0,4%	0,6%	0,0%
56077	10,1%	3,8%	8,4%	21,5%	26,6%	29,3%	0,2%	0,0%	0,0%
Gesamt	12,3%	4,9%	12,1%	21,2%	28,4%	18,2%	2,4%	0,5%	0,0%

PLZ 1. VTP: Postleitzahl des Wohnorts des ersten Vertragspartners

Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang einerseits, dass im Mittel für nahezu 30% der Elternschaft auch ein Betreuungsumfang von bis zu 30 Wochenstunden auskömmlich wäre. Zum Zweiten gibt es mit dem Planungsraum 56073 einen regionalen Schwerpunkt für die Nachfrage nach mehr als 45-stündiger Wochenbetreuung, der offenbar wesentlich mit dem Angebot der Kita Kemperhof einhergeht, die die umfangreichsten Betreuungszeiten in Koblenz anbietet.

4) Zufriedenheitsbefragungen bei der Elternschaft in den Kitas

Hierzu wurde keine systematische Erhebung bei den Kitas durchgeführt. Die Kita-Träger gaben an, dass in ihrem Bereich jährlich die Zufriedenheit der Eltern u.a. mit dem zeitlichen Rahmen des Betreuungsangebots erfragt wird. Aus den diesbezüglichen Rückmeldungen lassen sich folgende Aussagen entnehmen und Schlussfolgerungen ziehen:

- Es besteht eine Tendenz für die Öffnung von Kitas ab 7:00 bzw. 7:15 Uhr
- Es besteht eine Tendenz für die Schließzeit bis 16:30 bzw. 17:00 Uhr, nur in Einzelfällen auch länger als 17:00 Uhr
- Der Bedarf für eine vormittägliche Betreuung bis 14:00 Uhr tritt verstärkt auf und wird vielfach als ausreichend empfunden
- Ein höherer Bedarf an Ganztagsplätzen wird ebenfalls genannt, wobei unklar ist, ob sich dieser Bedarf eher auf die Nachmittagsbetreuung oder eine durchgehende Betreuung über Mittag – mit Mittagessen – bezieht
- Überwiegend sind die Rückmeldungen in Bezug auf die angebotenen Öffnungszeiten eher positiv
- Vereinzelt und je nach Kita treten Bedarfe von Eltern nach längeren Öffnungszeiten auf; diese betreffen überwiegend eine ÖZ zwischen 9 und 10 Stunden. Nur in wenigen Einzelfällen wird ein Bedarf für mehr als 10 Stunden täglich reklamiert.

Insgesamt betrifft der Wunsch nach längeren als 9-stündigen Öffnungszeiten am Tag hier einen Anteil von ca. 2,5% der Elternschaft, was nur geringfügig von den Anfragen im Elternportal abweicht.

5) Bestehende Modelle der verlängerten Öffnungszeit mit flexibler Dienstplangestaltung

a) Kinderhaus am RheinMoselCampus der Hochschule Koblenz

Die Öffnungszeiten der Kita sehen für bis zu 15 Kinder ein verlängertes Angebot in den Nachmittags- und Abendstunden vor:

- Montags bis Donnerstag von 17:00 – 20:00 Uhr
- Freitags von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Hierdurch ist eine Erweiterung der Öffnungszeiten um insgesamt 30 Wochenstunden gegeben, die in der o.a. Auswertung nicht enthalten ist.

Das Angebot erfordert eine zusätzliche Vollzeit-Fachkraft; die Kosten hierfür werden im Rahmen des Bundesprogramms KitaPlus im Wege einer Modellprojektfinanzierung übernommen. Nach Ablauf des Jahres 2019 ist die Zukunft des Modells ungewiss.

b) Haus für Kinder Kemperhof

Aufgrund der besonderen Anforderungen im Pflege- und Schichtdienst des Krankenhauses hat die Kita von Beginn an außergewöhnliche lange Öffnungszeiten, die derzeit von 5:45 bis 20:30 Uhr an 5 Wochentagen gehen. Dies erfordert einen ausgefeilten Dienstplan, da die Eltern ihre Betreuungswünsche innerhalb dieses Rahmens relativ variabel wählen können. Möglich ist dies nur durch die Bereitschaft der Kita-Beschäftigten, ebenfalls flexibel innerhalb des Dienstzeitrahmens zu arbeiten sowie durch die Gewährung von Schichtdienstzulagen und Mehrurlaub. Auch für Vertretungssituationen ist Mehrpersonal erforderlich.

Noch unklar ist, wie sich das neue Kita-Gesetz bezüglich solcher Anforderungen auswirken wird.

c) 17-Stunden-Kita Wittlich

Als erste Kita in Rheinland-Pfalz bietet der Evangelische Kindergarten Vitelliuspark in Wittlich seit 2012 eine Öffnungszeit von 5:30 bis 22:30 Uhr. Innerhalb dieses Rahmens können Kinder bis zu je 9 Stunden täglich in der Kita betreut werden. Dieses Angebot besteht für 15 von insgesamt 60 Kindern, das durch eine sog. „Schichtgruppe“ der Kita gebildet wird. Die Eltern der betreffenden Kinder müssen einen wöchentlichen Dienstplan ihres Arbeitgebers vorlegen, aus dem sich die Notwendigkeit der verlängerten Öffnungszeit ergibt. Auch für dieses Modell bedarf es einer flexiblen Arbeitsweise des Kita-Personals selbst sowie der Bereitstellung von Zusatzpersonal, um die langen Öffnungszeiten auch personell mit je zwei Fachkräften abdecken zu können.

6) Das Wünschbare und das Machbare – Kita-Betreuung zwischen Nachfrageorientierung und Dienstleistungsangebot einer sozialen Infrastruktur

Aus den vorliegenden Informationen wird deutlich, dass in der Stadt Koblenz im Hinblick auf Betreuungs- und Öffnungszeiten in den Kitas bereits ein vielfältiges und variables Angebot der Träger besteht, das den bundesweiten Vergleich nicht zu scheuen braucht. In vielen Bereichen sind die Betreuungs- und Öffnungszeiten der Koblenzer Kitas gegenüber dem durchschnittlichen Angebot in den alten Bundesländern deutlich erweitert.

Dies bedeutet nicht, dass nicht noch weiterer Optimierungsbedarf bestehen könnte. In dieser Richtung sind einige Vormerkungen zu setzen:

- So erscheint eine Öffnungszeit erst ab 7:30 Uhr auch bei Stadtteil-Kitas zumeist nicht mehr den Bedarfen berufstätiger Eltern zu entsprechen. Wenn die Kita erst um halb Acht ihre Pforten öffnet, ist es diesen Eltern kaum möglich, unter Einschluss von Wegezeiten vor 8:30 Uhr an ihrem Arbeitsplatz anzukommen. Daher ist auch im Sinne der Flexibilisierung der Betreuungsmöglichkeiten, eine Vorverlegung der Öffnungszeit auf 7:15 oder besser noch 7:00 Uhr zu prüfen.
- Auch ob eine regelmäßige Schließzeit um 16:30 Uhr von Montag bis Donnerstag noch den Bedarfen voll- und hauptberufstätiger Personen entspricht, ist sicher zu hinterfragen. Eine Orientierung an der Schließung von Stadtteil-Kitas um 17:00 Uhr wäre generell zu prüfen.
- In den Planungsräumen 56075 (Karthause) und 56076 (südliche rechte Rheinseite) haben die Stadtteil-Kitas mehrheitlich eine geringere wöchentliche Öffnungszeit als 45 Wochenstunden. Auch hier sollte die Angemessenheit noch einmal geprüft werden, denn gerade in diesen Wohnbezirken sind relativ wenige Arbeitsplätze bei einem hohen Anteil Beschäftigter vorhanden, so dass die Eltern in der Regel längere Wegezeiten zwischen Kita und Arbeitsstätte in Kauf nehmen müssen.

Darüber hinaus ist festzuhalten, dass es weiterhin Betreuungsbedarfe seitens der Familien geben wird, die auch bei ausgeweiteten Öffnungszeiten von Kitas nicht abgedeckt werden können, da es „unwahrscheinlich ist, dass – selbst wenn die Kitas 10 Stunden geöffnet wären – genau jene Zeiten abgedeckt werden können, die diese Familien wünschen.“ (komDat, S. 13)

Es gibt also einen „Grenznutzen“ der erweiterten Öffnungszeiten, jenseits dessen keine angemessene Relation zum erforderlichen Aufwand besteht. Insofern treffen hier „die familiären Bedarfe ... auf strukturelle Möglichkeiten und Grenzen aufseiten der Anbieter der Tagesbetreuungsangebote“ (ebd, S. 10)

Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass die Neufassung des rheinland-pfälzischen Kindertagesstätten-Gesetzes eine Besetzung von mindestens 2 Fachkräften während der Kita-Öffnungszeit, unabhängig von der Zahl der betreuten Kinder, vorsieht. Es erscheint daher geboten, auch Mindestgrößen zur Kinderzahl bei der Kita-Öffnung in Randzeiten auf örtlicher Ebene zu vereinbaren.

Konkrete Vereinbarungen mit Kitas und ihren Trägern hierzu können erst auf der Basis des neuen rheinland-pfälzischen Kita-Gesetzes und der hierzu erforderlichen Rechtsverordnungen abgeschlossen werden. Hierbei wird es darauf ankommen, dass es den Trägern ermöglicht wird, auch weiterhin flexible Betreuungs- und Öffnungszeiten anzubieten, die durch eine ausreichende personelle Besetzung im Wege der Regelfinanzierung abgesichert sind. Derzeit ist davon auszugehen, dass zwar der Betreuungsbedarf je Kind in Abhängigkeit von der Altersgruppe personalrelevant sein wird, die Öffnungszeit der Kita an sich aber kein Kriterium bei der Personalbemessung darstellt.

Anhang

Quellennachweis:

BALLMANN, Nina: Die „17-Stunden-KiTa“! ... von der Theorie in die Praxis, in: KiTa HRS Nr. 2/2016 o.S.

BERTELSMANN-STIFTUNG: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme 2018 – Profile der Bundesländer, z.B. auf <https://www.laendermonitor.de>

BUNDESMINISTERIUM FÜR FAMILIE, SENIOREN, FRAUEN UND JUGEND: Gute Betreuung ist keine Frage der Uhrzeit. Bedarfsgerechte Betreuungszeiten in der Kindertagesbetreuung gestalten., z.B. auf www.bmfsfj.de

DORTMUNDER ARBEITSSTELLE KINDER- UND JUGENDHILFESTATISTIK: Öffnungszeiten von Kindertageseinrichtungen – bedarfsgerecht oder angebotsorientiert?
In: KomDat Nr. 2&3/2017, S. 10 ff.

PFAHL, Svenja/ RAUSCHNICK, Laura/ REUYß, Stefan, RINDERSPACHER, Jürgen P.: Kinderbetreuung über Nacht. Kritische Bestandsaufnahme einer institutionellen Kinderbetreuung rund um die Uhr aus der Sicht von Beschäftigten, Kindern, pädagogischen Fachkräften und betrieblichen Akteuren. Band 382 der Reihe Study der Hans-Böckler-Stiftung, 2018